

Erneut Rekord beim Schoolbiker 2026: 304 Klassen radelten gemeinsam über 412.000 Kilometer

22.6.2026 - Thomas Mair | Land Vorarlberg

LStH. Christof Bitschi überreicht Hauptpreise an engagierte Schulklassen und junge Radlerinnen und Radler.

Bregenz (VLK) – Beim diesjährigen Schoolbiker 2026 wurden gleich zwei neue Rekorde geknackt: 304 Schulklassen aus ganz Vorarlberg nahmen teil – so viele wie nie zuvor – und radelten gemeinsam über 412.000 Kilometer zur Schule. Landesstatthalter und Mobilitätslandesrat Christof Bitschi überreichte heute (Montag) im Landhaus die Hauptpreise an die Siegerklassen.

„Die Aktion Schoolbiker ist ein Herzstück bei Vorarlberg radelt“, betont Christof Bitschi: „Denn die Schoolbiker von heute sind unsere Verkehrsteilnehmer von morgen – und sie zeigen, dass das Fahrrad eine hervorragende Alternative ist, um unabhängig, schnell und nicht zuletzt gesund mobil zu sein.“ Als Teil der Initiative „Vorarlberg radelt“ wird der Schoolbiker vom Land Vorarlberg, dem Kuratorium für Verkehrssicherheit, der Bildungsdirektion Vorarlberg und dem ÖAMTC unterstützt.

Eis für die ganze Schule, Fahrtechniktraining und Pimp your bike Workshop

Schon während des Schoolbiker Wettbewerbs sorgten Schoolbiker Challenges für Top Motivation bei den jungen Radlerinnen und Radlern:

- Die 2b des Gymnasium Schillerstraße in Feldkirch gewann nach 200 geradelten Kilometern einen „Pimp your Bike“-Workshop bei der Offenen Jugendarbeit Dornbirn.
- Die 3a der Mittelschule Egg wurde nach 400 km für ein professionelles Fahrtechniktraining mit dem Aktivzentrum Bregenzerwald ausgelost.
- Bei der Eiswaagen-Challenge im Mai sicherte sich die Sportmittelschule Hohenems ein besonderes Highlight: Eis für die ganze Schule - dank Rosemarie Walser, einer besonders engagierten Lehrerin, die im Mai täglich zur Schule radelte.

Hauptpreise an Gewinnerklassen übergeben

Unter insgesamt 93 Klassen, die von 20. März bis 6. Juni mehr als 1.000 Kilometer gesammelt hatten, wurden die Hauptpreise verlost und am 22.6. im Landhaus übergeben.

Hier die Gewinner und ihre Preise:

- 1b Mittelschule Schruns Grüt: 300 Euro für die Klassenkassa – die MS Schruns Grüt war zum ersten Mal beim Schoolbiker dabei und hat sich als Senkrechstarter gleich den Hauptpreis gesichert!
- 2a Mittelschule Wolfurt: 200 Euro für die Klassenkassa
- 6c BORG Götzis: 100 Euro für die Klassenkassa
- 1a Mittelschule Höchst: woom Radzubehör für die ganze Klasse

- Efekan-Bulut Karaceylan aus der 1c des BG Blumenstraße ist Gewinner eines woom explore Bikes.

Bundesweite Bewegung mit wachsender Beteiligung

Insgesamt haben in ganz Österreich 121 Schulen mit 7.132 aktiven Radlerinnen und Radler 2026 an den verschiedenen Schulaktionen teilgenommen. 38 Schulen waren zum ersten Mal dabei – ein Zeichen für das steigende Interesse an klimafreundlicher Schulmobilität. Vorarlberg stellt 21 Prozent aller Teilnehmenden in Österreich: „Alle Vorarlberger Schoolbikerinnen und Schoolbiker können stolz sein auf diese großartige Bilanz!“, gratuliert Landesstatthalter Bitschi.

Schoolbiker 2026 – Rekordbilanz (20. März – 6. Juni):

- 412.000 Kilometer – über 10-mal rund um die Erde
- 304 Schulklassen aus 20 Schulen (darunter 3 Neueinsteiger)
- 1.504 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 72 t CO₂ eingespart
- 12 Mio. Kilokalorien verbrannt (d.s. durchschnittlich 15 Tafeln Schokolade pro Person)

„Schoolbiker“ und „Vorarlberg radelt“ sind Teil der bundesweiten Aktion Österreich radelt, einer Initiative des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur und aller teilnehmenden Bundesländer, mit dem Ziel, den Radverkehrsanteil in Österreich nachhaltig zu steigern. Das Energieinstitut Vorarlberg betreut die Umsetzung im Auftrag des Landes Vorarlberg.

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/Erneut-Rekord-beim-Schoolbiker-2026-304-Klassen-radelten-gemeinsam-ber-412-000-Kilometer>